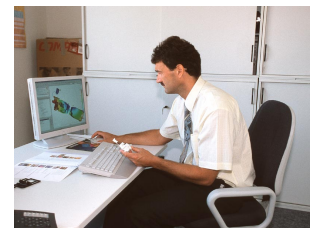


Ingenieur/in für Kunststofftechnik

Berufstyp	Hochschulberuf
Studienmöglichkeiten	FH, Uni
Abschlüsse	Bachelor (Grundständiges Studium) Master (Aufbaustudium)
Studiendauer	Bachelor: 3-4 Jahre Master: 1-2 Jahre



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Ingenieure und Ingenieurinnen für Kunststofftechnik entwickeln und optimieren Herstellungsverfahren für Kunststoffprodukte. In der Produktion von Kunststoffteilen erstellen sie Konstruktionsunterlagen, prüfen die Ausgangsstoffe und planen und überwachen die Fertigungsprozesse. Darüber hinaus entwerfen und konstruieren sie Maschinen und Anlagen für die Kunststoffbe- und -verarbeitung und wirken bei deren Vertrieb mit.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Ingenieure und Ingenieurinnen für Kunststofftechnik arbeiten hauptsächlich

- in Unternehmen der Kunststoff verarbeitenden Industrie
- in Unternehmen der chemischen Industrie
- in Betrieben des Maschinenbaus

■ Voraussetzungen

Zugang zur Tätigkeit

Um als Ingenieur/in für Kunststofftechnik zu arbeiten, muss man einen entsprechenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelorabschluss) nachweisen.

Mögliche grundständige Studiengänge (Auswahl)

- Angewandte Kunststofftechnik
- Kunststoff- und Werkstofftechnik (Schwerpunkt Kunststofftechnik)
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Schwerpunkt Kunststofftechnik)
- Produktions- und Kunststofftechnik

Zulassungsvoraussetzungen für das Studium

- an Fachhochschulen: die Fachhochschulreife
- an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen: die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Darüber hinaus wählen die Hochschulen ihre Studierenden auch zunehmend durch eigene Zulassungsverfahren aus.








■ Inhalte des Studiums

Die Studierenden besuchen Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen an der Hochschule, z.B. in folgenden Pflichtfächern und -modulen:

- Mathematik
- Kunststoffchemie
- Kunststoffverarbeitung
- Physik und Maschinenelemente
- Technische Mechanik
- Statik und Festigkeitslehre
- Dynamik und Fluidmechanik
- Werkstofftechnik
- Wärmetechnik
- Elektrotechnik und Antriebstechnik
- Automatisierungstechnik
- Messtechnik

Außerdem arbeiten sie an Projekten mit und nehmen an Exkursionen teil, z.B. an Betriebsbesichtigungen. In das Studium sind zudem eine oder mehrere Praxisphasen integriert.

■ Studienangebote und Informationen rund ums Studium

	Studienangebote findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Handlungsorientierte Informationen zu allgemeinen, fachübergreifenden und organisatorischen Fragen des Studiums bietet das Portal www.abi.de . Nutzer/innen können sich hier über Entscheidungskriterien, Anforderungen, Studienbedingungen, Hochschulzugang, Studien- und Berufspraxis, Berufsfelder, Arbeitsmarkt und vieles mehr informieren.
	Informationen zu allen Studiengängen an deutschen Hochschulen sowie weitere Informationen und Entscheidungshilfen rund um das Thema "Studien- & Berufswahl" findet man unter www.studienwahl.de
	Infomappen (abi), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)